

Lydia Kang / Nate Pedersen

Abgründe der Medizin - Die bizarrsten Arzneimittel und kuriosesten Heilmethoden der Geschichte

Med 40 KAN

ISBN 978-3-7423-0716-3

2022

riva Verlag

Keine Lust auf einen Krimi und Sie wollen doch etwas Gruseliges lesen? Dann ist das Buch „Abgründe der Medizin, Die bizarrsten Arzneimittel und kuriosesten Heilmethoden der Geschichte“ genau das Richtige!

Besser als mit dem Klappentext lässt sich dieses Buch nicht beschreiben:

Eine schaurig-schöne Reise durch die Abgründe der Medizingeschichte – rezeptfrei und mit Gänsehautgarantie! Wieselhoden als Verhütungsmittel, Aderlass gegen Blutverlust oder glühende Eisen bei Liebeskummer: Aus heutiger Sicht mögen derartige Behandlungsmethoden völlig absurd erscheinen. Aber es gab Zeiten, da glaubte man fest an ihre Wirkung. Entweder weil man wissenschaftliche Erkenntnisse bewusst ignorierte oder die Medizin einfach noch nicht so weit war. Dieses reich bebilderte Buch ist ein ebenso informatives wie unterhaltsames Sammelsurium dessen, was den Menschen im Laufe der Jahrhunderte fälschlicherweise als Heilung versprochen wurde – und nicht selten das genaue Gegenteil bewirkte.

Wenn man die Überschriften zu den fünf Kapiteln liest, erahnt man noch nicht, welch schreckliche Lektüre man erwarten darf:

ELEMENTE: Heilung aus dem Periodensystem

PFLANZEN UND ERDE: Heilung durch Mutter Natur

HANDWERK: Schnippeln, Schneiden, Schütten und Schröpfen

TIERE: Ungeziefer, Leichen und die Heilkraft des menschlichen Körpers

MYSTERICHE KRÄFTE: Wellen, Strahlen und Wunderwirkungen

Dazu gibt es zu jedem Kapitel einen Abschnitt, der Schandmale betrachtet

– die der Frauenheilkunde (Seite 65), der Gegengifte, der Männerheilkunde, der Gewichtsreduktion (Seite 276), der Augenheilkunde und der Krebsmedizin.

Aber keine Sorge, die beiden Autoren Lydia Kang und Nate Pedersen schwatzen niemandem zweifelhafte Heilmethoden auf. Vielmehr schreiben sie unterhaltsam und wirklich populärwissenschaftlich über Behandlungsmethoden in der Vergangenheit. Sie erklären dabei die Wirkung von Elementen, Medizin und Anwendungen und wenden sich einer großen Vielzahl medizinischer Absurditäten zu. Vieles davon wurde mit bester Absicht erfunden, einiges mit einer gehörigen Portion Unwissen und manches aus echter Scharlatanerie. Die beiden Autoren beleuchten mit historischer Präzision alle diese Aspekte.

Schon immer wollten die Frauen schöner und jünger sein, die Männer wünschten sich schon immer eine besondere „Standhaftigkeit“ und alle wollten sie gesund sein und lange leben. Doch auch Krankheiten wollten schon vor Jahrhunderten behandelt werden und das, wenn möglich, mit Erfolg.

Heutzutage stützen wir uns auf wissenschaftliche Studien, doch wie sah es damals aus, als die Medizin noch in den Kinderschuhen steckte?

Beispiel Seite 159:

Seite 25: das Beispiel Antimon

...der Ärzte, die Frauen unter den Rock fassten, um ihnen Lust zu verschaffen

Die Ärztin Lydia Kang und der freie Journalist Nate Pedersen erklären prägnant und nachvollziehbar, sie recherchierten gründlich und schaffen, dieses geballte Wissen mit seiner ganzen Ernsthaftigkeit und Wahrhaftigkeit sehr heiter oder zumindest mit einer gehörigen Portion morbidem Humor und Sarkasmus zu präsentieren. Man kommt aus dem Staunen nicht heraus und die Auswahl der Themen ist so umfänglich wie speziell.

Beide Autoren wandern und wandeln auf dem langen Zeitstrahl jener Mediziner, die man zu recht als Quacksalber bezeichnen darf. Der Lesende erfährt, was unsere Vorfahren alles über sich ergehen lassen mussten, oftmals ohne dass irgendeine Besserung eingetreten ist und im schlimmsten Fall am Ende der Behandlung der Tod lauerte. Zugleich folgt man dem Schaffenswerk zweifelhafter und / oder unwissender Mediziner im historischen Kontext. Ironie, gepaart mit einer ordentlichen Portion Blut, Eiter und anderer Körperflüssigkeiten machen Makaberes und Erschreckendes zu einem wahren – im doppelten Sinne des Wortes – Lesegenuss. Es ist ein informativer und lehrreicher Blick in die Medizingeschichte.

Jedes Mittel und jede Heilungsmethode, die ausgewählt worden sind, wird mit einer kleinen Geschichte eingeleitet. Danach bekommt man interessante und informative Einblicke in die jeweilige Entstehungsgeschichte und wieso diese Methoden und Mittelchen in der damaligen Zeit ein regelrechter Renner waren und welche Auswirkungen diese auf den Körper hatten.

Wer bereit ist, beim „therapeutischen“ Menschenversengen, Vergiften und Hirnmixen dabei zu sein, ist mit diesem Buch richtig. Ein bisschen nervenstark sollte man angesichts der bizarren, wie auch schockierende Geschichte der Medizin allerdings sein!

Medizinwissen und historisch Verbürgtes sind alles andere als trocken und anstrengt präsentiert. Man lernt Vielerlei und dabei ist das Buch von vorne bis hinten spannend und wirklich kurzweilig. Und das egal ob man aus der Gesundheitsbranche kommt oder nur Interesse an dieser Thematik hat. Dieses Buch ist ein Buch für Kenner und Interessierte gleichermaßen.

Zudem punktet das Buch mit einem umfangreichen Register und einer ansprechenden Aufmachung mit vielen Bildern und Zeichnungen, womit die Absurditäten noch anschaulicher werden.

Auf einen weiteren Titel der beiden Autoren darf man darum ebenfalls gespannt sein. Im Sommer 2022 erschien das Buch „Patient Zero – von der Pest bis zum Coronavirus – die schlimmsten Infektionskrankheiten der Weltgeschichte“.

Fangen Sie mit „Abgründe der Medizin - Die bizarrsten Arzneimittel und kuriosesten Heilmethoden der Geschichte“. Nur Mut – es lohnt sich!